

Fördermaßnahmen für den Kombinierten Verkehr in Österreich

Infrastrukturmaßnahmen

Ausbauplan Bundesverkehrsinfrastruktur 2011-2016

Das österreichische Verkehrssystem ist ein zentraler Bestandteil des europäischen Gesamtsystems. Ein leistungsfähiges Verkehrssystem in Österreich ist ein wichtiges Entscheidungskriterium und Grundlage für die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung und Industrieansiedelung des Landes. Ebenso ist ein leistungsfähiges und barrierefrei zugängliches Verkehrssystem in Österreich ein wesentliches Kriterium für die Gewährleistung der Mobilität der Menschen in Österreich ist und wesentlicher Faktor für die Erhaltung der Lebensqualität.

Die Entscheidungen zum Aus- und Umbau der Infrastruktur sind aufgrund der entstehenden Kosten und der Langfristigkeit der Infrastrukturnutzung von großer Tragweite. Das Bundesministerium für Verkehr Innovation und Technologie (bmvit) ist bestrebt, diese Entscheidungen fundiert aufzubereiten und eine klare Strategie für die Verkehrsinfrastruktur vorzugeben.

Im Einzelnen soll diese Strategie folgende Elemente umfassen:

- Festlegung der grundsätzlichen Zielsetzungen für die Gestaltung der Infrastruktur.
- Verkehrsprognose für Österreich.
- Festlegung von Zielnetzen für Österreich.
- Darauf aufbauend können die Festlegung des Investitionsbedarfs, der mittelfristigen Rahmenpläne für die Österreichische Bundesbahn (ÖBB) und der Bauprogramme der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) erfolgen.

Strategien für den Ausbau der österreichischen Verkehrsinfrastruktur

- Allgemeine Vorgehensweise
- Übergeordnete Zielsetzungen zum Infrastrukturausbau
- Das Bundesverkehrswegenetz
- Einheitliches Zielsystem: Bewertungskriterien

Nähere Details und ausführliche Erläuterungen siehe:

<http://www.bmvit.gv.at/verkehr/gesamtverkehr/ausbauplan/index.html>